

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Norbert Hauser (Bonn), Norbert Röttgen,  
Dr. Norbert Blüm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
– Drucksache 14/1004 –**

### **„Wort halten“ Umsetzung der Bonn/Berlin-Beschlüsse**

#### **A. Problem**

Mit dem Antrag auf Drucksache 14/1004 soll die Bundesregierung aufgefordert werden,

1. sich klar zu den geltenden Berlin/Bonn-Beschlüssen als verbindende Vorgabe für die Ausgestaltung des Umzugsbeschlusses zu bekennen,
2. die beschlossenen Regelungen in vollem Umfang und ohne Einschränkungen umzusetzen und
3. auch bei künftigen Entscheidungen der Verantwortung gegenüber der Region Bonn gerecht zu werden.

#### **B. Lösung**

Ablehnung des Antrages auf Drucksache 14/1004 im Hinblick auf die Unter-  
richtung durch die Bundesregierung, Bilanz der Maßnahmen zum Umzug der  
Bundesregierung nach Berlin und der Ausgleichsleistungen für die Region  
Bonn auf Drucksache 14/1601.

#### **Mehrheit im Ausschuss**

#### **C. Alternativen**

Gegebenenfalls modifizierte Annahme des Antrages.

#### **D. Kosten**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 14/1004 abzulehnen.

Berlin, den 14. Februar 2000

### **Der Innenausschuss**

**Dr. Willfried Penner**  
Vorsitzender

**Dieter Wiefelspütz**  
Berichtersteller

**Wolfgang Bosbach**  
Berichtersteller

**Cem Özdemir**  
Berichtersteller

**Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**  
Berichtersteller

**Petra Pau**  
Berichterstatteerin

## Bericht der Abgeordneten Dieter Wiefelspütz, Wolfgang Bosbach, Cem Özdemir, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Petra Pau

### I.

Der Antrag auf Drucksache 14/1004 wurde in der 45. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. Juni 1999 dem Innenausschuss federführend sowie dem Finanzausschuss, Haushaltsausschuss, Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie dem Ältestenrat zur Mitberatung überwiesen.

1. Der **Finanzausschuss** hat in seiner Sitzung am 16. September 1999 mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P., bei Abwesenheit der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.
2. Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner Sitzung am 29. September 1999 mehrheitlich gegen fünf Stimmen aus den Fraktionen der SPD und PDS, bei sieben Enthaltungen aus den Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag anzunehmen.
3. Der **Ausschuss für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen** hat in seiner Sitzung am 29. September 1999 mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P., bei Stimmenthaltung der Fraktion der PDS empfohlen, den Antrag abzulehnen.
4. Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner Sitzung am 29. September 1999 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS, gegen die Stim-

men der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, den Antrag auf Drucksache 14/1004 abzulehnen.

5. Der **Ältestenrat** hat in seiner Sitzung am 30. September 1999 mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS, gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. empfohlen, den Antrag abzulehnen.
6. Der **Innenausschuss** hat in seiner Sitzung am 20. November 1999 den Antrag auf Drucksache 14/1004 abschließend beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS, gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. dessen Ablehnung empfohlen.

### II.

Die Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sahen den Antrag der Fraktion der CDU/CSU, „Wort halten“ – Umsetzung der Bonn/Berlin-Beschlüsse auf Drucksache 14/1004 im Hinblick auf die zwischenzeitlich vorliegende Unterrichtung durch die Bundesregierung, Bilanz der Maßnahmen zum Umzug der Bundesregierung nach Berlin und der Ausgleichsleistungen für die Region Bonn auf Drucksache 14/1601 als erledigt an.

Demgegenüber hielt der Abgeordnete Wolfgang Bosbach für die Fraktion der CDU/CSU die in dem Antrag auf Drucksache 14/1004 deutlich gemachten Intentionen hinsichtlich einer weitergehenden Konkretisierung der Umsetzung der Bonn/Berlin-Beschlüsse durch die Bundesregierung aufrecht. Hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens der einzelnen Fraktionen wird auf Ziffer I. 6. verwiesen.

Berlin, den 14. Februar 2000

<b>Dieter Wiefelspütz</b>	<b>Wolfgang Bosbach</b>	<b>Cem Özdemir</b>	<b>Dr. Edzard Schmidt-Jortzig</b>	<b>Petra Pau</b>
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatte

